



LANDESLIGA 13. SPIELTAG

ASV Natz



6. Ausgabe

#WEARESVNATZ

Natz aktuell

Liebe Fußballfreunde,

willkommen in der Laugen Arena zum heutigen 13. Landesliga-Spieltag!

Seit der vergangenen Ausgabe der Sportzeitung am 17. Oktober sind einige Spiele vergangen, in denen der ASV Natz nicht ganz so viele Punkte wie erhofft sammeln konnte.

Nach dem guten Punktgewinn in Terlan setzte es drei Niederlagen in Serie. Während es gegen den ASV Latsch in der heimischen Laugen Arena beim 1:2 trotz schwacher Leistung noch denkbar knapp war, kamen wir vor zwei Wochen im Passeiertal mit 5:1 unter die Räder. Woran es liegt, dass kaum Punkte gesammelt wurden, ist schwer auszumachen... Denn die Anfangsphase im Passeiertal war gar nicht schlecht, doch dann

wurden wir von drei Gegentreffern innerhalb 15 Minuten geschockt. Nach so einem Rückstand ist es natürlich beinahe unmöglich nochmal ins Spiel zurückzukommen. Es galt den Mund abzuwischen, aufstehen und in der Mitte der englischen Woche mit erhobenem Haupt aufzutreten! In einem kampfbetonten Spiel mussten wir uns gegen eine starke Mannschaft aus dem Ahrntal am Ende jedoch erneut deutlich geschlagen geben. Im Derby gegen Albeins gelang dann endlich der langersehnte Sieg – man setzte sich nach zwei Kopfballtreffern innerhalb von drei Minuten hochverdient mit 0:2 durch! Der Sieg

wurde dann natürlich auch standesgemäß gefeiert - zunächst in der Olbiser Sportbar und anschließend im K1, wo auch so einige weitere Fußballmannschaften aus halb Südtirol anzutreffen waren! 😊



INHALT DIESER AUSGABE

Natz aktuell	Seite 1
Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielbericht 9. Spieltag	Seite 4
Spielbericht 10. Spieltag	Seite 5
Spielbericht 11. Spieltag	Seite 6
Spielbericht 12. Spieltag	Seite 7
Tabelle & Ergebnisse	Seite 8
Interview	Seite 9
Junioren	Seite 12
Jugendfußball	Seite 14
Damen Pfalzen-Natz	Seite 18
Natz 360°	Seite 19
Aus der Vereinschronik	Seite 20

Zum heutigen Spiel: Auswahl Ridnauntal

Heute begrüßen wir die Auswahl Ridnauntal zu Gast in der Laugen Arena!

Nach 16 Jahren kehrte die Auswahl Ridnauntal als Erstplatzierte der 1. Amateurliga in der abgebrochenen Saison 2019/20 in die Landesliga zurück und will dort am liebsten länger bleiben.

Die Mannschaft aus dem Norden Südtirols liegt aktuell mit nur 6 Punkten auf dem 18. und somit letzten Tabellenplatz. Die Vereinsverantwortlichen der Auswahl Ridnauntal verfolgen eine ähnliche Strategie wie unser Verein: man baut voll und ganz auf einheimische Spieler und die eigene Jugend, mit denen man von der 2. Amateurliga in die Landesliga durchmarschiert ist. An der Seitenlinie der Ridnauner steht Matthias Markart – er war vor mittlerweile rund einem Jahrzehnt Jahren für mehrere Saisonen Bomber bei uns in Natz. Auch unser Trainer Manuel Rella kennt unseren heutigen Gegner bestens – vor seinem Engagement in Natz war Galle im Ridnauntal tätig. Auf Spielerebene neu dazugestoßen ist zu

Saisonbeginn neben einigen aus der eigenen Nachwuchsabteilung hochgezogenen Spielern ein ebenfalls in Natz nicht Unbekannter: Patrick Graus, er stammt aus dem Ridnauntal, kam vom ASV Freienfeld und soll im Sturm für die nötigen Tore sorgen. Auf der anderen Seite haben einige erfahrene Spieler den Verein verlassen. Daher mangelt es der jungen Mannschaft vielleicht etwas an Erfahrung, was man aber mit dem großartigen Teamgeist und den jungen motivierten Kickern wegmachen will, um in der Landesliga bestehen zu können. Bisher gelingt dieses Vorhaben nur mäßig und man konnte erst am vergangenen Wochenende den ersten Sieg einfahren. Dazu beigetragen haben auch mehrere Verletzungen, unter anderem fielen alle Stamm-Innenverteidiger sowie Stürmer Lukas Obex aus.

Wenn der Klassenerhalt noch irgendwie gelingen soll, muss sofort die Wende und ein kleines Fußballwunder her – ansonsten wird man im kommenden Jahr wieder eine Spielklasse tiefer anzutreffen sein.



Fakten über unseren Gegner:

Platzierung:	18
Punkte:	6
Torverhältnis:	13:28
Trainer:	M. Markart
Meiste Tore:	A. Gogl (6)
Letzte 5 Spiele:	U-N-N-N-S



Chefcoach Matthias Markart (rechts) mit Co-Trainer Mirko Minzoni

Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel, die Unterstützung zahlreicher Fans und hoffen auf den nächsten Saisonsieg für unseren ASV Natz!

Aus Sepp's Archiv: ASV Natz - Ridnauntal



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

Wir sagen DANKE SEPP!

FAST FACTS



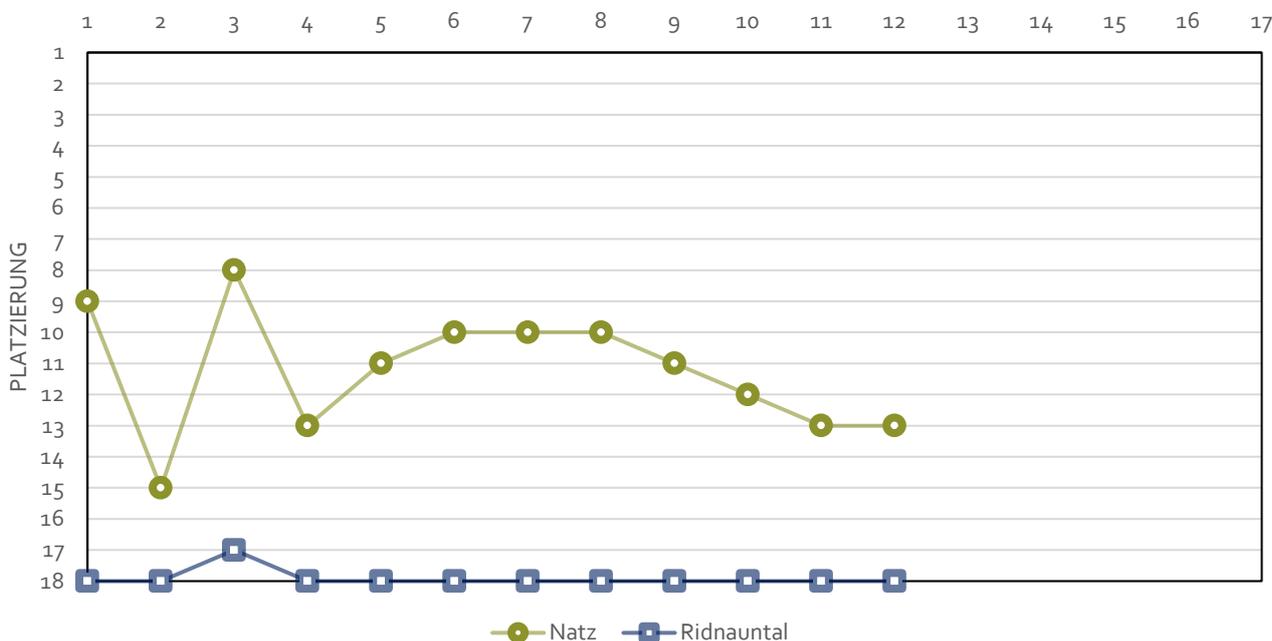
VS



SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
2020/21	Landesliga	Natz – Ridnauntal	-
		Ridnauntal – Natz	-
2021/22	Landesliga	Natz – Ridnauntal	?
		Ridnauntal – Natz	?

Sepps Büchlein zeigt bisher noch keine Ergebnisse für Spiele gegen die Auswahl Ridnauntal. Das liegt daran, dass sich die beiden Vereine noch nie in einem Ligaspiel gegenüberstanden. Eigentlich wäre das bereits in der vergangenen Saison zum ersten Mal passiert, aber Corona machte dem ersten Aufeinandertreffen einen Strich durch die Rechnung. Daher gibt es heute die Premiere des Spiels ASV Natz – Auswahl Ridnauntal.

BISHERIGER SAISONVERLAUF



9. Spieltag: Schwache Leistung

KAUM TORCHANCEN – ANSCHLUSSTREFFER PER ELFMETER

ASV NATZ – ASV LATSCH



TORSCHÜTZEN

- 0:1 Alex Medda (40.)
 0:2 Alex Kiem (66., E.)
 1:2 Andreas Fusco (75., E.)

AUFSTELLUNG

- 1 Paul Überegger
- 2 Moritz Mair
- 3 Julian Brunner
(ab 46. D. Mitterutzner)
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti (C)
- 6 Peter Mair
(ab 70. Alex Huber)
- 7 Alex Braunhofer
(ab 46. Jan Clement)
- 8 Patrick Auer
(ab 62. Simon Klement)
- 9 Dominik Gasser
- 10 Andreas Fusco
- 11 Maximilian Hofer

Nach dem Punktgewinn in Terlan sollte im Heimspiel gegen Latsch endlich wieder voll gepunktet werden. Trainer Galle musste neben dem weiterhin angeschlagenen Manuel Hofer auch immer noch auf Julian Wieland sowie Tristan Obexer

verzichten. In der Anfangsphase der Begegnung waren die Gäste aus dem Vinschgau das präzisere Team, aber Torchancen sprangen zunächst keine heraus. In Folge wurde unsere Mannschaft etwas besser und hatte zunehmend mehr Spielanteile. Auch die erste „Halbchance“ verzeichnete Natz, als Maxi Hofer nach einem Eckball per Kopf an den Ball kam. Bei traumhaftem Fußballwetter entwickelte sich aber weiterhin kein gutes Fußballspiel – sowohl unsere Mannschaft als auch Latsch erspielten sich kaum Möglichkeiten und zogen auch ansonsten keine gute Partie auf. In der 40. Minute gingen die Gäste wie aus dem Nichts in Führung: Medda zog aus rund 30 Metern ab und überwand mit einem flachen Schuss Paul Überegger im Natzner Tor. Von unserer Mannschaft sah man in der ersten Halbzeit so gut wie gar nichts – das merkte auch Trainer Manuel Rella und versuchte mit zwei Wechseln nach der Halbzeit neuen

Schwung in die Begegnung zu bringen. Aber der ASV Natz erspielte sich weiterhin keine Chancen, Latsch jedoch auch nicht wirklich mehr. Trotzdem erhöhten die Gäste auf 0:2 – nachdem ein Medda-Schuss im Strafraum an Daniel Mitterutzners Arm landete, entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, den Kiem sicher verwandelte. Keine 10 Minuten später gelang unserer Mannschaft ebenfalls per Strafstoß der Anschluss. Zunächst war Alex Huber an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht worden, anschließend beförderte Andreas Fusco die Kugel vom Punkt zum 1:2 ins Tor. Natz witterte die Chance auf einen doch noch möglichen Punktgewinn und warf in der Schlussviertelstunde alles nach vorne – es wollten aber weiterhin keine guten Torchancen entstehen und somit blieb es bei der 1:2 Heimmiederlage nach einer Leistung, mit der man in keinsten Weise zufrieden sein konnte. In der Tabelle ging es immer mehr in Richtung hintere Region.



10. Spieltag: Derbe Pleite im Passeiertal

TROTZ GUTEM BEGINN 0:4 ZUR PAUSE – IN DER TABELLE BLICK NACH HINTEN

ASC PASSEIER – ASV NATZ



5-1



TORSCHÜTZEN

- 1:0 Philipp Kofler (11.)
- 2:0 Josef Zipperle (23., E.)
- 3:0 Yannick Hofer (26.)
- 4:0 Josel Zipperle (45., E.)
- 4:1 Alex Braunhofer (78.)
- 5:1 Manuel Hofer (87.)

AUFSTELLUNG

- 1 Maximilian Mair
- 2 Moritz Mair
- 3 Julian Brunner
(ab 72. Peter Mair)
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti (C)
- 6 Simon Klement
- 7 Dominik Gasser
(ab 57. Jan Clement)
- 8 Julian Wieland
- 9 Manuel Hofer
(ab 57. Alex Huber)
- 10 Andreas Fusco
(ab 50. Alex Braunhofer)
- 11 Maximilian Hofer

Mit einigen Veränderungen in der Startelf ging der ASV Natz ins Auswärtsspiel gegen den ASC Passeier.

Unsere Mannschaft startete gut in die Partie und hatte nach fünf Minuten die erste Chance: nachdem Julian Wieland Dominik Gasser am rechten Flügel bediente, setzte Manuel Hofer dessen Flanke über das Tor. In den folgenden Minuten war weiterhin Natz das aktivere Team – in Führung gingen aber die Hausherren aus dem Passeiertal. In der 11. Minute verwertete Kofler eine flache Hereingabe in den Strafraum aus wenigen Metern. Nach dem Gegentreffer wirkte Natz etwas geschockt, versuchte es aber weiterhin mehrmals in gegnerische Tornähe zu gelangen. Mehr als Halbchancen sprangen dabei aber keine heraus. In der 23. Minuten stellte Moritz Mair dem gegnerischen Flügelspieler im Strafraum ein Bein und der Unparteiische zeigte sofort auf den Punkt. Zipperle verwertete den Elfmeter sicher zum 2:0. Nur drei Minuten später die kalte Dusche für unsere Mannschaft: bei einem Konter über die rechte

Seite ließen wir den Passeierern zu viel Raum und Hofer konnte völlig freistehend mit einem Schuss ins lange Eck einnetzen. Natz gelang nach diesem hohen Rückstand so gut wie gar nichts mehr – Passeier hingegen schraubte das Ergebnis sogar noch vor der Pause auf 4:0 hoch. Zipperle traf erneut per Elfmeter, nachdem Maxi Mair beim Herauslaufen aus dem Tor den gegnerischen Angreifer nur per Foul stoppen konnte. Nach der Halbzeitpause hatten die Hausherren weitere gute Chancen auf Tore, unsere Mannschaft hatte zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich schon jede Hoffnung auf einen Punktgewinn aufgegeben. Der Anschlusstreffer durch Alex Braunhofer nach einer guten Aktion über die rechte Seite war nicht mehr als Ergebniskosmetik. Kurz vor Ende gelang den Hausherren sogar ein weiteres Tor: nachdem unsere Verteidigung nicht gut aussah, traf Hofer völlig freistehend zum enttäuschenden 5:1 Endstand.



11. Spieltag: Erneute Heimmiederlage

KAMPFBETONTES SPIEL – AHRNTAL KLAR BESSERE MANNSCHAFT

ASV NATZ – SSV AHRNTAL



0-3



TORSCHÜTZEN

- 0:1 Tobias Kirchler (30.)
- 0:2 Julian Gartner (56.)
- 0:3 Manuel Zimmerhofer (87.)

AUFSTELLUNG

- 1 Maximilian Mair
- 2 Moritz Mair
- 3 Julian Brunner
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti (C)
- 6 Simon Klement
(ab 75. Alex Huber)
- 7 Alex Braunhofer
(ab 66. Dominik Gasser)
- 8 Julian Wieland
- 9 Manuel Hofer
- 10 Andreas Fusco
(ab 87. Jan Clement)
- 11 Maximilian Hofer

Nach den beiden Niederlagen gegen Latsch und Passeier wollte man im Mittwochabend-Spiel gegen den Titelanwärter aus dem Ahrntal für eine Überraschung sorgen und endlich wieder punkten. Unsere Mannschaft hielt in der

Anfangsphase gut dagegen und versuchte in einem kampfbetonten Match ihr Spiel aufzuziehen. Chancen blieben zunächst bis auf ein paar recht harmlose Distanzschüsse Mangelware. Den ersten Hochkaräter verzeichneten die Tel-dra durch einen Lattentref-fer nach einem Eckball in der 23. Minute. Nach einer halben Stunde machten es die Gäste besser: einen Freistoß von der rechten Strafraumgrenze verwer-tete Kirchler per Kopfball zum 0:1. Kurz darauf hatte Ahrntal eine weitere gute Gelegenheit, Maxi Mair im Natzner Tor war jedoch zur Stelle. Die Gäste gaben nun den Ton an, auch weil unsere Mannschaft sie teil-weise regelrecht zu guten Chancen einlud. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war der ASV Natz zunächst of-fensiv etwas präsenter und versuchte, Druck auf den Ahrntaler Kasten auszu-üben, um mit einem mögli-chen Ausgleichstreffer doch noch zurück ins Spiel zu kommen. Der nächste Treffer gelang aber den

Gästen: nachdem sich Ahr-ntal fast ungestört vom ei-genen Strafraum bis vor unser Tor durchspielen konnte, traf Gartner aus rund 15 Metern mit einem Flachschiess zum 0:2. Kurz später die größte Natzner Möglichkeit bisher: nach-dem Maxi Hofer flach in den Strafraum legte, kam Julian Wieland an den Ball, den der gegnerische Kee-pper in Zusammenarbeit mit einem Verteidiger von der Linie kratzte. Im weiteren Spielverlauf erspielte sich fast nur noch Ahrntal Chan-zen - Maxi Mair musste mehrmals mit starken Pa-raden eingreifen. Kurz vor Spielende erzielte Ahrntal den 0:3 Endstand: nach-dem Mair einen Schuss nach vorne abprallen ließ, schob Zimmerhofer sicher ein.

Am Ende stand ein verdien-ter Sieg für den SSV Ahrn-tal gegen unsere Mann-schaft, der momentan ein-fach nicht viel gelingen will und die immer weiter hin-ten reinrutschte – weiter gings dann im Krisenduell gegen den ASV Albeins!



12. Spieltag: Derbyerfolg in Albeins

ZWEI KOPFBALLTREFFER BINNEN 3 MINUTEN – MAXI MAIR HÄLFT ELFMETER

ASV ALBEINS – ASV NATZ



0-2



TORSCHÜTZEN

- 0:1 Stefan Peintner (14.)
 0:2 Moritz Mair (17.)
 Gelb-Rot: Manuel Hofer (32.)
 Rot: Jan Mitterrutzner (62.)

AUFSTELLUNG

- 1 Maximilian Mair
- 2 Moritz Mair
- 3 Simon Klement
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti (C)
- 6 Julian Wieland
(ab 90. Jan Clement)
- 7 Alex Braunhofer
(ab 88. Alex Huber)
- 8 Dominik Gasser
(ab 65. Peter Mair)
- 9 Manuel Hofer
- 10 Andreas Fusco
(ab 80. Julian Brunner)
- 11 Maximilian Hofer

Nach drei Niederlagen in Serie war unsere Mannschaft im Eisacktaler Derby beinahe zum Siegen verdammt. Vor vielen Natzner Zuschauern geschah in der Anfangsphase nicht viel.

Mit dem ersten Ball aufs Tor ging der ASV Natz in der 14. Minute in Führung: Dominik Gasser flankte per Freistoß aus der linken Seite in den Strafraum, wo Stefan Peintner per Kopfball zum 0:1 einnetzte. Unsere Mannschaft legte direkt im Anschluss einen nach: nur drei Minuten später köpfte Moritz Mair nach Gasser-Eckball zum 0:2 ein. Nur zwei weitere Minuten später hatte Albeins vom Punkt die Chance auf den Anschlusstreffer – Maxi Mair hielt den Elfmeter von Peter Plaickner aber stark. In der 32. Minute sah unser Stürmer Manuel Hofer die gelb-rote Karte, nachdem er mehrere Offensivfouls begangen hatte und unsere Mannschaft musste die restliche Spielzeit in Unterzahl auskommen. Nach der Halbzeitpause passierte zunächst relativ wenig – Natz ruhte sich auf der Führung aus, von schwachen Albeinsern kam offensiv weiterhin wenig. Die einzige wirkliche Großchance vergab Damian Fannani, der aus spitzem

Winkel am langen Pfosten vorbeischoß. Nachdem in der 62. Minute auch ein Albeinser Spieler die rote Karte sah, spielte eigentlich fast nur noch unsere Mannschaft. Eine Doppelchance durch Peter Mair und kurz darauf Alex Braunhofer brachte aber nichts ein. Jedoch war Natz dem 0:3 stets näher als Albeins dem Anschlusstreffer. Unsere Mannschaft vergab aber mehrere einigermaßen gute Möglichkeiten, sodass es am Ende beim 0:2 blieb. Albeins strahlte über die gesamte Spielzeit kaum Gefahr aus, unsere Mannschaft war endlich auch einmal nach Standards per Kopfball erfolgreich. Wichtig zudem auch der gehaltene Elfmeter – ansonsten wäre Albeins vielleicht nochmal rangekommen. Schlussendlich aber ein hochverdienter Sieg für den ASV Natz, der endlich mal wieder etwas zu feiern hatte, was aufgrund des Feiertages am Tag darauf sowie der Olbiser Sportbardisco auch gut möglich war!



Tabelle & Ergebnisse: Landesliga

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1.	Bruneck	12	8	4	0	22:10	+12	28
2.	Ahrntal	12	8	3	1	24:8	+16	27
3.	Weinstraße Süd	12	9	0	3	25:16	+9	27
4.	Naturns	12	6	6	0	21:8	+13	24
5.	St. Martin - Moos	12	5	4	3	22:16	+6	19
6.	Leifers	12	5	4	3	17:11	+6	19
7.	Passeier	12	5	4	3	21:19	+2	19
8.	Schenna	12	5	3	4	23:17	+6	18
9.	Latsch	12	4	4	4	15:13	+2	16
10.	Freienfeld	12	4	4	4	14:17	-3	16
11.	Terlan	12	2	7	3	15:17	-2	13
12.	Milland	12	2	6	4	14:18	-4	12
13.	Natz	12	3	3	6	14:19	-5	12
14.	Eppan	12	2	4	6	13:21	-8	10
15.	Partschins	12	1	5	6	14:22	-8	8
16.	Riffian Kuens	12	2	2	8	14:26	-12	8
17.	Albeins	12	2	2	8	14:29	-15	8
18.	A. Ridnauntal	12	1	3	8	13:28	-15	6

ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS

Riffian Kuens	- Eppan	1:2
Albeins	- Natz	0:2
Ahrntal	- St.Martin-M.	2:0
Latsch	- Milland	2:3
Passeier	- Bruneck	2:3
Weinstr. Süd	- Naturns	0:2
Partschins	- Leifers	0:3
Terlan	- Freienfeld	2:2
Ridnauntal	- Schenna	2:1

TORSCHÜTZENLISTE

1.	F. Bertoldi (Weinstr.)	10
2.	J. Gögele (Schenna)	8
3.	T. Pföstl (Schenna)	6
3.	A. Gogl (Ridnauntal)	6
3.	D. Lanthaler (Partsch.)	6
3.	M. Tschöll (St. Martin)	6
3.	P. Bachlechner (Ahrnt.)	6
3.	F. Lintner (Terlan)	6
3.	C. Pichler (Schenna)	6
3.	H. Kurti (Leifers)	6



Interview Betreuer und „Aushilfelinienrichter“: Paul Gasser

ZUR PERSON

Spitzname: Hosla Paul

Geburtsdatum und Geburtsort: 17.06.1965, Brixen

Wohnort: Viums

Größe: 1,80

Beruf: Elektriker

Familienstand: verheiratet

Hobbies: Fußball, Feuerwehr, Spazieren gehen

Bisherige Vereine: ASV Natz

Höhepunkt deiner Karriere: 1:0 Sieg gegen Virtus, wo wir als Freizeitspieler einspringen mussten, weil der halbe Kader der 1. Mannschaft noch in Gran Canaria verweilte und das Spiel kurzfristig vorverlegt worden war (siehe Auschnitt aus der Vereinschronik auf Seite 20)

Tiefpunkt deiner Karriere: Abstiege mit Natz in die erste Amateurliga

Liebblingsverein und Lieblingssportler: FC Bayern München und Borussia Mönchengladbach, Berti Vogts

Lebensmotto: Immer positiv denken!



Wie beurteilst du den bisherigen Saisonverlauf unserer Mannschaft? Wer hat überzeugt? Was muss verbessert werden?

Mir hobm an guatn Start hingelegt und sein donn obo ingebrochen. Mir miassatn insere Heimstärke, für de man ins im gonzn Lond kennt, wieder zurückkriagn, weil mir heuer dohoam erst zwoa Spiele geungen hobm und zum Beispiel gegen Riffian oder Latsch koane Punkte gholt hobm.

Wo liegen deiner Meinung nach die Stärken und Schwächen unserer Mannschaft?

Stärken sein do große Zusommenholt und is guate Klima in do Monnschoft. Schwächen sein, dass mo vorn Tor oft awian kaltschnäuziger werden miassn und die Gegner net zu Tore einlodn terfn.

Was hältst Du vom Trainerteam und was von den Menschen rundherum?

I holt gonz viel vom Trainerteam und die Monnschoft steat a voll hinter ihnen, deswegn passt des guat so. Die Menschen rundherum stian a olle zum Verein und dass es noch Niederlogn apor Kritiker gebm wert keart dozua. Man sollat obo noch die Spiele in die Jungs is positive a sogn und net lei wenn epas net laft mit ihnen redn.

Was hältst du von unseren heurigen Neuzugängen?

Do Julian, Paul und inser Rückkehrer Manu sein olle drei super Spieler. Do Julian und Paul sein no junge Spieler, des bisher guat mochn und a wichtig sein für die Jugendregel. Ban Manu Hofer wissmo jo wia er isch, weil er bis auf di letzen zwoa Jahr olm ba ins gspielt hot. Wenn er wido zu seiner oltn Form zrugfindet und a verletzungsfrei bleib, wert er seine Tore mochn.

Deine Saisonprognose: Auf welchem Tabellenplatz steht der ASV Natz zum Schluss?

Wenn mir insre olte Heimstärke wido zurückerobern nor sein mir am Ende der Saison im gesicherten Mittelfeld. Is Hauptziel bleib do Klassenerhalt und für sel werdn mir olles gebm und i bin sicher dass es ins a gelingen wert.

Wie schätzt du die übrige Konkurrenz in der Landesliga bisher ein? Wer gehört zu den Titelfavoriten, wer steigt am Ende der Saison ab?

Titelfavorit isch für mi an erster Stelle Ahrntal, was meiner Meinung noch bis iaz die stärkste Monnschoft wor gegen de mir gspielt hobm. A no vorne mit dobei sein werden Bruneck und Weinstraße. Eng werden tuats für de Monnschoftn, de olleweil schun hintn drinnen sein, also Eppan, Riffian, Albeins und Ridnauntal. Partschins glab i schoffts schun wido do hinten auso, obo wenn wenn no mehr Absteiger sein kannts a für di sem und für Milland knopp werden. Man woas jo wias isch: wenn man hintn drinn steckt ischs oft net leicht zu punkten und es kimp oft olles zomm an Pech, Verletzungen usw.

Was unterscheidet deiner Meinung nach den ASV Natz von anderen Verei-nen in Südtirol?

Großer Zusammenhalt, treues Publikum, super Sportzone



Rückblick auf die Saison 2017/18: nach einem Sieg in Rasen/Antholz wurde ein kurzer Abstecher ins K1 gemacht

Von links: Paul Gasser, Denis Kerniqi, Fabian Lantschner, Julian Torggler, Manuel Hofer

FRAGERUNDE

Heimspiel oder Auswärts? Heimspiel

1857 oder Kronen? Kronen

Hamburger oder Bratwurst? Bratwurst

La Luna Blu oder Alpen Flair Hymne?

La Luna Blu

Budl ban Hittl oder Sportbar? Budl obm ban Haisl

Kneipen- oder Bergtour? Kneipentour

Sicherer Klassenerhalt oder lieber Spannung bis zum Schluss? Sicherer Klassenerhalt

Alpen Flair oder Electric Love? Alpen Flair

Tirtl oder Pizza? Pizza

Bayern oder sonst was? Bayern

WER IST?

Der Kopfballstärkste: Moritz

Der Schnellste: Brauni

Der Eitelste: Domi

Der Clown der Mannschaft: Fusco und Mair Ale

Der Intelligenteste: Schuaschta Simi

Der Zweikampfstärkste: Flötschi

Der mit der Mega-Fußballstatur: Tormontrainer Ossi

Der mit dem Hammerschuss: Domi

Der beste Techniker: Mogli

Der beste Standardschütze: Domi

Der König vor der Theke: di zwoa Julis (Wieland und Bruno)

Der Launischste: Hofer Manu

BEENDE FOLGENDE SÄTZE

Am liebsten streite ich mich mit... die Schiedsrichter.

Sport zu machen ist... bin i zu olt dofür:)

Urlaub ist für mich... is schianste wos es gib.

Der peinlichste Augenblick in meinem Leben war... wenn mi beim Spiel gegen Feldthurns a Gegenspieler übern haufn gerennt und wekgschupft hot (er hot rot krieg dofür) und i am Boden gelegen bin und im Spitol die Diagnose Schulterprellung krieg hon.

Der schönste Augenblick in meinem Leben war... die Geburt meiner Söhne.

Wenn sonntags kein Fußball ansteht, dann... isch mo longweilig.

Wenn ich bei „Turista per sempre“ gewinnen würde, dann... tat i in Ritsch Martin kafn, in besten Spieler fa Südtirol.

Meine schlimmste Verletzung, war... Mittelfußbruch ba an Kleinfeldturnier.

Diese Schlagzeile über mich würde ich am liebsten lesen... Linienrichter Paul Gasser wird in die Serie A einberufen.

Die nächste große Investition... A neues Auto werts in apor Johr trogn miassn.

Natz braucht... a Vereinsliad und neue Dressen.

Das Wichtigste im Leben... Gesundheit.



Junioren

1	ASV Natz
5	Auswahl Ridnauntal
Torschütze: Alex Huber	

Nach dem Derbysieg gegen Gitschberg traf unsere Mannschaft zum zweiten Mal in dieser Saison auf die Auswahl Ridnauntal. Das Hinspiel war eines zum Vergessen: Nach 1:8 Pausenrückstand verlor Natz die Partei am Ende mit 5:9. Natürlich wollten wir im Rückspiel eine Reaktion zeigen, was jedoch durch großes Verletzungspech sehr schwierig schien. Mit einem sehr geschwächtem 12-Mann-Kader gingen wir in die Partie. Die erste Abschlussmöglichkeit im Spiel hatte Natz, nachdem Alex Huber den Ball nicht am gegnerischen Keeper vorbeischieben konnte. Die Führung gelang kurz darauf allerdings den Gästen. Mitte der ersten Halbzeit konnte Alex Huber nach Eckball von Robin Larcher per Kopf den Ausgleich erzielen. Nach dem Ausgleichstreffer gelang beiden Teams nicht wirklich viel. Wenige Minuten vor der Pause musste Natz erneut den Rückstand hinnehmen - und wie es

kommen musste, heute die Auswahl Ridnauntal direkt nach dem Wiederanpfiff nach dem Seitenwechsel erneut einen drauf und erhöhte die Führung auf 3:1. Die Hausherren versuchten zwar immer wieder Akzente nach vorne zu setzen, doch zwingende Torchancen blieben in der zweiten Halbzeit Mangelware. Die Gäste hingegen kamen zu zahlreichen Abschlüssen und konnten somit die Führung im Laufe der zweiten Halbzeit auf 5:1 erhöhen. Die beste Natzner Chance nach dem Seitenwechsel hatte erneut Alex Huber, der nach starker Einzelaktion von Robin Larcher vergab. Mitte der zweiten Halbzeit sah Maximilian Obexer auch noch die rote Karte, sodass unsere Jungs über einen längeren Zeitraum nur noch zu zehnt auf dem Feld stand.



Florian Gostner

4	ASV Stegen
0	ASV Natz
Torschützen: /	

Bisher lief die Meisterschaft unserer Junioren absolut nicht nach Wunsch und man steht auf dem vorletzten Tabellenplatz. Dies änderte sich leider auch beim Rückspiel gegen Stegen nicht. Immer noch mit zahlreichen Ausfällen aufgrund Verletzungen musste unsere Mannschaft beim Tabellenführer in Stegen auskommen. Die Anfangsphase gestaltete sich noch ziemlich ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten die ein oder andere Tormöglichkeit. Leider wollte unseren Jungs aber kein Treffer gelingen. Die Hausherren hingegen waren

offensiv effektiver und trafen zur Führung. Nach dem Gegentreffer ließ sich Natz sehr tief in die eigene Hälfte drücken - nach Vorne kam nahezu gar nichts mehr. Stegen erspielte sich eine Chance nach der anderen und konnte sich schließlich auch immer wieder belohnen, sodass der Halbzeitstand bereits 4:0 lautete. Nach dem Seitenwechsel konnte Natz zwar einige Offensivaktionen verzeichnen, doch Zählbares schaute dabei nicht heraus. Auch aus einigen Eckbällen und Freistößen machten unsere Jungs zu wenig. Auch Stegen spielte immer

wieder nach vorne, wodurch sie die Führung eigentlich noch weiter ausbauen hätten können. Am Ende muss man sich leider eingestehen, dass die Hausherren über die

gesamte Spielzeit die klar bessere Mannschaft waren und Natz keinerlei Chance ließ, einen Punkt mit nach Natz zu nehmen.

Tabelle Junioren – Gruppe E

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Stegen	7	7	0	0	32:7	21
2.	Milland	8	5	0	3	28:18	15
3.	Gitschberg Jochtal	7	4	0	3	20:14	12
4.	Ridnauntal	8	4	0	4	30:26	12
5.	Natz	7	2	0	5	13:34	6
6.	Taufers	7	0	0	7	7:31	0

Die Junioren beendeten die Hinrunde der Meisterschaft auf dem fünften und damit vorletzten Tabellenplatz. Nun wurden neue Kreise gebildet: Leider erreichte unsere Mannschaft nicht die Elite-Gruppe, in der die besten Teams Südtirols aufeinandertreffen. Natz wird die Rückrunde, welche allerdings bereits gestern mit dem

Auswärtsspiel am Schlern (Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) begonnen hat und im kommenden Frühjahr fortgesetzt wird, in der Landesmeisterschaft Junioren B Kreis C bestreiten. Im Herbst 2021 finden noch die beiden Heimspiele gegen Salurn und Feldthurns statt, bevor es in die Winterpause geht.



Jugendfußball Herons Natz-Schabs



U 9

13 Wiesen
0 Herons Natz-Schabs

1 Herons Natz-Schabs
8 Vahrn Neustift

0 Gitschberg Jochtal
1 Herons Natz-Schabs

Tabelle U9 – Eisacktal Nord

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Ridnauntal	8	7	1	0	42:10	22
2.	Wiesen	7	5	1	1	31:10	16
3.	Vahrn Neustift	7	5	0	2	27:16	15
4.	Gröden Tigers	8	4	2	2	40:10	14
5.	CF Sterzing	8	4	0	4	16:17	12
6.	Brixen	8	3	1	4	20:29	10
7.	Milland Rot	8	2	0	6	15:23	6
8.	Gitschberg Jochtal	8	1	1	6	8:16	4
9.	Herons Natz-Schabs	8	1	0	7	3:45	3
10.	Gossensaß	aK					

U 10 (LEGA)

Eine tolle Hinrundenmeisterschaft spielt heuer unsere U10. Nach 7 Spieltagen ist die Mannschaft noch immer ungeschlagen (6 Siege, 1 Unentschieden). Gespielt werden 3 Halbzeiten, wobei es nach jeder Halbzeit einen Punkt für einen Sieg oder ein Unentschieden gibt. Nach dem Spiel wird ein Shoot-Out gemacht, wobei die Spieler, ähnlich wie beim Eishockey, ein 1 gegen 1 Duell gegen den Tormann haben. Beim

Shoot-Out werden wieder Punkte vergeben. So kann man maximal 4 Punkte pro Spiel erreichen. Das eigentliche Ergebnis des Spiels ist nur Nebensache. Ein großes Lob gilt den Spielern, die sich spielerisch und kämpferisch enorm gesteigert haben.

Nun liegt der Fokus voll auf den letzten drei Partien, um den Herbstmeistertitel nach Natz zu holen!



U 10 (VSS)

2	Milland Blau
3	Herons Natz-Schabs
4	Herons Natz-Schabs
4	St. Georgen
8	Taufers
0	Herons Natz-Schabs

Tabelle U10 - Unterpustertal

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Vahrn Neustift Weiß	7	7	0	0	54:4	21
2.	Taufers	7	6	0	1	41:11	18
3.	Ahrntal	7	5	0	2	41:15	15
4.	St. Georgen	7	2	2	3	19:34	8
5.	Herons Natz-Schabs	7	2	2	3	14:44	8
6.	Gitschberg Jochtal	7	1	1	5	5:29	4
7.	Pfalzen	7	0	3	4	17:29	3
8.	Milland Blau	7	1	0	6	8:33	3
9.	Steinhaus u. Terenten	aK					

U 11

1	Herons Natz-Schabs
7	Gröden Jaguars
1	Kiens
0	Herons Natz-Schabs
0	Herons Natz-Schabs
1	St. Lorenzen

Tabelle U11 - Nord

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Milland	9	8	1	0	69:12	25
2.	Pfalzen	9	6	1	2	33:6	19
3.	Vintl/Gitschberg/Jocht	9	6	1	2	25:12	19
4.	Bruneck	9	6	0	3	20:13	18
5.	Gröden Jaguars	9	5	1	3	35:16	16
6.	Plose	9	4	1	4	23:21	13
7.	St. Lorenzen	9	4	0	5	8:20	12
8.	Brixen	9	2	1	6	23:24	7
9.	Kiens	9	1	0	8	5:57	3
10.	Herons Natz-Schabs	9	0	0	9	1:61	0

U 12

0	Herons Natz-Schabs
4	Gossensaß
12	Ridnauntal Sterzing
0	Herons Natz-Schabs

Tabelle U12 - Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Brixen	8	6	2	0	40:8	20
2.	Taufers	8	6	1	1	34:8	19
3.	Ridnauntal Sterzing	8	6	0	2	34:10	18
4.	Team 4	8	5	1	2	26:10	16
5.	Gossensaß	8	4	0	4	24:15	12
6.	Vintl/Gitschberg/Jochtal	8	3	1	4	15:12	10
7.	Pro Team	8	1	1	6	4:31	4
8.	Herons Natz-Schabs	8	1	1	6	7:39	4
9.	Obopuschtra J.	5	0	1	7	2:53	1

U 13

2	Pfalzen
4	Herons Natz-Schabs
7	Herons Natz-Schabs
0	Wengen Alta Badia

Tabelle U13-Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Herons Natz-Schabs	8	7	1	0	52:6	22
2.	Pfalzen	9	6	1	2	39:15	19
3.	Taufers	9	6	1	2	44:28	19
4.	St. Lorenzen	8	5	1	2	29:14	16
5.	Alta Badia	8	4	2	2	36:11	14
6.	Mareo	9	4	0	5	20:30	12
7.	Obopuschtra Jugend	9	3	1	5	29:31	10
8.	Rasen Antholz	9	3	1	5	26:38	10
9.	Wengen A. Badia	8	1	0	7	9:44	3
10.	Terenten	9	0	0	9	13:82	0

A-Jugend

2 Herons Natz-Schabs
2 Latzfons Verdings

1 Herons Natz-Schabs
1 Ahrntal

3 Rasen
2 Herons Natz-Schabs

Tabelle A-Jugend – Gruppe E

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Obopuschtra Jugend	2	2	0	0	5:1	6
2.	Ahrntal	2	1	1	0	7:2	4
3.	Freienfeld	1	1	0	0	4:0	3
4.	Latzfons Verdings	1	1	0	0	5:3	3
5.	Rasen	2	1	0	1	6:7	3
6.	Herons Natz-Schabs	2	0	1	1	3:4	1
7.	Auswahl Eisacktal	2	0	0	2	1:6	0
8.	Mareo	2	0	0	2	1:9	0

Damen Pfalzen-Natz

1 Pfalzen - Natz
3 Riva del Garda

Torschützen: Lea Messner

Am Samstag konnten wir uns leider gegen das Team aus Riva Del Garda nicht ganz

durchsetzen und mussten mit einer 1-3 Niederlage vom Feld gehen.

2 Red Lions Tarsch
2 Pfalzen - Natz

Torschützen: Stefanie Unteregelsbacher, Maria Fusco

„Aufgeben tuat man im Vinschgau lei die Post“....

Tja, im Pustertal ist das nicht viel anders. Und so kam es am späten Sonntagabend wie es kommen musste: ein spannendes Duell zwischen Ost und West.

Die Tarschner erzielten ihre beiden Tore bei zwei Freistößen, wir Pfalzen-Natznerinnen mit zwei Abstaubern durch Tiffy und Maria. Ein alles in allem ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten.

4 Pfalzen - Natz
1 Riffian Kuens

Torschützen: Lea Messner, Stefanie Unteregelsbacher (2), Michaela Agstner

Tabelle Damen – Oberliga

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+	-	PUNKTE
1.	Obermais	7	7	0	0	52:1		21
2.	Riva del Garda	8	7	0	1	26:9		21
3.	FFC Pustertal	8	6	0	2	24:11		18
4.	Pfalzen - Natz	8	5	1	2	25:11		16
5.	Azzurra San Bart.	8	5	0	3	28:12		15
6.	Niederdorf	8	4	0	4	22:30		12
7.	Red Lions Tarsch	8	3	2	3	19:18		11
8.	Jugend Neugries	7	3	1	3	18:15		10
9.	Valli del Noce	8	2	0	6	13:27		6
10.	FC Südtirol	8	1	1	6	10:26		4
11.	Riffian Kuens	8	1	0	7	3:26		3
12.	Klausen	8	0	1	7	2:46		1

Natz 360°

Die Apfelernte am Hochplateau...

... ist mittlerweile so gut wie vorbei und daher hieß es auch für Patrick Auer zurück nach Köln zu reisen. Nachdem Flötschi für 5 Spiele zur Verfügung stand wurde er im Verlauf der zweiten Halbzeit gegen Latsch ausgewechselt und von DS Fabian Lantschner noch vor Spielende zum Münchner Flughafen gefahren, von wo aus es zurück nach Köln ging. Wir wünschen Flötschi und Maxi weiterhin eine gute Zeit und freuen uns, wenn sie in einigen Monaten wieder fixer Bestandteil unserer Mannschaft sein werden!

Fast wieder alle Spieler...

... stehen Trainer Manuel Rella mittlerweile wieder zur Verfügung. Einzig Tristan Obexer ist noch nicht ganz fit, wird aber auch bald ins Training zurückkehren. Heute nicht dabei ist nach seiner gelb-roten Karte am vergangenen Sonntag Manuel Hofer.



Unsere beiden Torschützen gegen Albeins Moritz Mair und Stefan Peintner mit Trainer Manuel Rella
(Foto: Umberto Principe)

INFORMATION

Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel.

Die nächste Partie in der Laugen Arena findet am Sonntag, 21.11.21 statt, Berichte daher bis spätestens 16.11. senden!

sportzeitung.natz@outlook.com

Kontaktinformationen



Aus der Vereinschronik

DIE JAHRE IN DER LANDESLIGA: 1991 – 1999

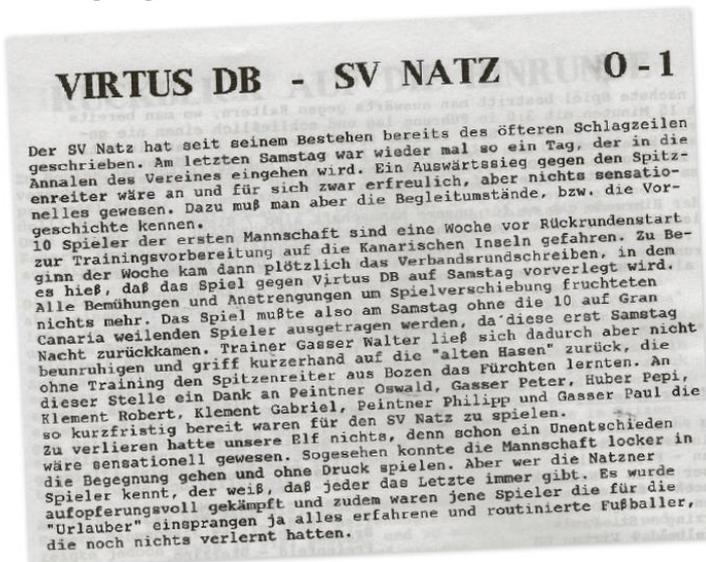
In der Saison 1991/92 waren die Gegner der 1. Mannschaft des SV Natz Villazzano, Taufers, Gari-baldina, Naturns, Alense, Virtus DB, Vis Vornace, Kastelbell/Tschars, Anaune, Orione Trient, Penede, Neumarkt, Tramin, Solandra und Ledrense. Am Ende der Saison konnte sich der SV Natz darüber freuen, den Klassenerhalt geschafft zu haben.

Die erste Ausgabe der Fußballzeitung in der Rückrunde der Saison 1992/93 enthielt einen Rückblick über die Spiele der Hinrunde. Die Mannschaft war stark verjüngt, da acht Spieler vom Vorjahr aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen (Oswald Peintner, Pepi Huber, Peter Unteregelsbacher, Gabriel Klement, Robert Klement, Peter Gasser, Helmut Plaickner, Klaus Mair). Dementsprechend kontrovers fielen die Meinungen zur „neuen“ Mannschaft aus. Viele waren skeptisch, ob es dieser Kader um Trainer Walter Gasser und Co-Trainer Franco Nardelli schaffen würde, in der Landesliga zu verbleiben. In der Hinrunde gab es dann für die Mannschaft 7 Siege, 4 Unentschieden und 4 Niederlagen. Der SV Natz fand sich vor der Winterpause gemeinsam mit Passer Meran und Lana auf dem dritten Tabellenplatz.

Zu einem „besonderen“ Spiel scheint es am 13. Spieltag gekommen zu sein, als die Gäste aus Schluderns angereist waren. Im Rückblick wird dazu berichtet:

„Die unfairste Mannschaft der wohl gesamten Liga kam dann am 13. Spieltag nach Natz: SCHLUDERNs. Und es bewahrheitete sich, was viele prophezeiten. Das Spiel war voller Hektik und nach dem Schlußpfiff gab es eine Schlägerei zwischen den Spielern, da sich einige Schludernser Akteure mit der Niederlage nicht abfinden wollten. Der Höhepunkt dieses Spieles war damit aber noch nicht erreicht. Denn in der [...] ‚Alto Adige‘ vom 06.12.1992 hat der Trainer von Schluderns [...] folgendes behauptet (gekürzte Übersetzung): ‚Bei solch gefährlichen Fans wie in Natz ist es unmöglich zu spielen, und der Schiedsrichter hat während des Spiels alles toleriert. Er hatte die Situation nie unter Kontrolle und pffiff das Spiel 5 Minuten früher ab.‘ Dazu kann man nur sagen, daß es besser wäre, nicht Fußball zu spielen, wenn man die Anfeuerungsrufe der gegnerischen Fans nicht verträgt und zudem die Uhrzeit (es wurden genau 90 Minuten gespielt) nicht lesen kann.“

Auch der Spieltag gegen den Virtus DB war etwas Einzigartiges.



Dementsprechend fiel auch die dazugehörige Karikatur aus:

